

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
O. ! Bezirksgericht Trauburg am

(4785—3)

Nr. 6744.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai die exec. Versteigerung der den Johann und Margareth Wolan gehörigen, gerichtlich auf 1971 fl. 20 kr. geschätzten Realität in Volavce Nr. 27, im Grundbuche Einl.-Nr. 232 Steuergemeinde Volavce, bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Dezember 1879,

die zweite auf den

9. Jänner

und die dritte auf den

9. Februar 1880,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Littai am 27. August 1879.

(4843—3)

Nr. 6604.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Johann Danic, resp. dessen Ehegattin Gertraud Danic von Michelfstetten gehörigen, gerichtlich auf 4800 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 79 ad Herrschaft Michelfstetten vorkommenden Realität Nr. 29 bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

3. Dezember 1879,

die zweite auf den

15. Jänner

und die dritte auf den

16. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 27. September 1879.

(4844—3)

Nr. 7002.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der der Helena Ropret von Michelfstetten gehörigen, gerichtlich auf 1036 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 82 und 114 ad Herrschaft Michelfstetten bewilliget, und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. Dezember 1879,

die zweite auf den

16. Jänner

und die dritte auf den

17. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 13. Oktober 1879.

(4823—3)

Nr. 7689.

Neuerliche dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsfache des Johann Premrou von Rufsberg gegen Barthelmä Stegu von dort wegen 40 fl. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 13ten Juli 1878, Z. 6383, bewilligte und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 46 ad Rufsberg auf den

4. Dezember 1879,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 4. Oktober 1879.

(4842—3)

Nr. 5966.

Uebertragung executiver Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Kuralt (durch Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der der Gertraud Danic von Michelfstetten gehörigen, gerichtlich auf 4800 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 79 ad Michelfstetten übertragen, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. Dezember 1879,

die zweite auf den

14. Jänner

und die dritte auf den

14. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 28. August 1879.

(4847—3)

Nr. 5900.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Dmersa (durch Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der dem Josef Rozman von Lausach gehörigen, gerichtlich auf 845 fl. geschätzten, im Grundbuche Michelfstetten sub Urb.-Nr. 243, Einl.-Nr. 637 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Dezember 1879,

die zweite auf den

20. Jänner

und die dritte auf den

20. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 26. September 1879.

(5027—3)

Nr. 6105.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche des Gutes Turanau sub Rectf.-Nr. 161 vorkommende, auf Georg und Margareth Mantel aus Graflinden vergewährte, gerichtlich auf 32 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl (nom. des hohen k. k. Aerares), zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 6. Februar 1879 per 3 fl. 73 kr. ö. W. f. A., am

19. Dezember 1879 und

23. Jänner 1880

um oder über dem Schätzungswert und am 20. Februar 1880

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des fünfzigperc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 18. September 1879.

(4786—3)

Nr. 7686.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Skufca die exec. Versteigerung der dem Martin und der Gertraud Skufca gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Wiese Dragovska im Grundbuche Geschieß Dom.-Nr. 1 bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Dezember 1879,

die zweite auf den

9. Jänner

und die dritte auf den

9. Februar 1880,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Littai am 25. September 1879.

(5028—3)

Nr. 6104.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Freithurn sub Curr.-Nr. 500 vorkommende, auf Mathias Stefanić aus Dragatsch Nr. 20 vergewährte, gerichtlich auf 406 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 24ten März 1879 pr. 17 fl. 49 kr. ö. W. sammt Anhang, am

19. Dezember 1879 und

23. Jänner 1880

um oder über dem Schätzungswert und am 20. Februar 1880

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 18. September 1879.

(5025—3)

Nr. 6106.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Bösland sub Rectf.-Nr. 446 vorkommende, auf Ivo Simonic aus Schweinberg Nr. 34 vergewährte, gerichtlich auf 234 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl (nom. des k. k. Aerares), zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 15ten April 1879 pr. 12 fl. 70 kr. ö. W. sammt Anhang, am

19. Dezember 1879 und

23. Jänner 1880

um oder über dem Schätzungswert und am 20. Februar 1880

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des zwanzigperc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 18. September 1879.

(4922—3)

Nr. 9016.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Mesojedec von Tschenuz, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, mit Bezugnahme auf das diesgerichtliche Edict vom 23. Jänner 1879, Z. 593, bekannt gemacht, daß über die Klage der Maria Mesojedec, wiederberehel. Tersar von Loitsch de praes. 18. Jänner 1879, Z. 593, pcto. Erfindung einiger Realitäten die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung im Reaffumierungswege auf den

5. Dezember 1879,

vormittags 9 Uhr, mit dem frühern Anhang angeordnet und der bezügliche Bescheid dem bereits aufgestellten Curator ad actum Herrn Carl Puppis von Kirchdorf zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 9ten September 1879.

(4999—3)

Nr. 21,973.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe Andreas Bregar, Grundbesitzer in Moste (durch Dr. Franz Pappe), gegen den zu Moste verstorbenen Anton Trontel, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, die Hypothekarklage pcto. 150 fl. hiergerichts überreicht.

Für die unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger wurde Herr Dr. Pfefferer in Laibach zur Wahrung ihrer Rechte zum Curator ad actum bestellt und zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

5. Dezember 1879,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Laibach am 19. September 1879.

(5020—3)

Nr. 6166.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad Gut Smut sub tom. III, fol. 89, top. 85 vorkommende, auf Mathias Grabel aus Oberpaka vergewährte, gerichtlich auf 130 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Mathias Strufelj von Starichberg, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 13. Juli 1866, Z. 4452, pr. 40 fl. ö. W. f. A., am

19. Dezember 1879 und

23. Jänner 1880

um oder über dem Schätzungswert und am 20. Februar 1880

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des zehnperc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 20. September 1879.

(4787—2)

Nr. 7576.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Cäcilia Bistan die exec. Versteigerung der den Johann und Francisca Rosina gehörigen, gerichtlich auf 1777 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 186 der Steuergemeinde Zablaniz bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Dezember 1879,

die zweite auf den

9. Jänner

und die dritte auf den

9. Februar 1880,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Littai am 24. September 1879.

(5075—2) Nr. 8761.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termins wird in Gemäßheit des hiergerichtlichen, in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 225, 227 und 230 eingeschalteten Edictes vom 12. August 1879, Z. 6377,

am 15. Dezember 1879, vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen VerhandlungsSaale zur dritten executiven Feilbietung der dem Johann Zavornik gehörigen, in der Brunnengasse liegenden Hausrealität Consc. Nr. 17 geschritten werden.

R. l. Landesgericht Laibach am 11. November 1879.

(5155—2) Nr. 8730.

Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. l. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn F. A. Zupančič, Gutmacher in Laibach, die executive Feilbietung der der Frau Anna Huber in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 11 fl. 50 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Zimmereinrichtungsstücke etc., bewilligt, und hiezu zwei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den 1. Dezember

und die zweite auf den 15. Dezember 1879, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in Laibach, Römerstraße Haus-Nr. 4, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 11. November 1879.

(4817—3) Nr. 7515.

Neuerliche dritte exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache der minderj. Francisca Vican von Feistritz gegen Lukas Belc von Klent zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 11. Juli 1877, Z. 6324, bewilligten und schon sistierten dritten exec. Feilbietung der Realität Urb. Nr. 31 ad Prem pcto. 70 fl. c. s. c. die neuerliche Tagsetzung auf den

5. Dezember 1879, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 28. September 1879.

(5023—2) Nr. 6437.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Gradac sub Rectif. Nr. 97 $\frac{1}{2}$ vorkommende, auf Mito Muc aus Grublje vergewährte, gerichtlich auf 358 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Mito Zupančič von Grublje, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 9. Mai 1874, Z. 8785, per 100 fl. ö. W. sammt Anhang, am

19. Dezember l. J. und 23. Jänner 1880 um oder über dem Schätzungswert und auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des zehnp. Badiums feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 4. Oktober 1879.

(5178—2) Nr. 7671.

Bekanntmachung.

Die in der Executionsache des Lukas Tomšič von Krainburg (durch Dr. Burger von dort) gegen Michael Kalan von Rupa für Johann Dobžan von Krainburg lautende Realfeilbietungsrubrik vom Bescheide ddo. 25. Sept. 1879, Z. 6601, wurde wegen unbekannten Aufenthaltes desselben dem für denselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Wencinger, Advocat in Krainburg, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 13. November 1879.

(5097—2) Nr. 7929.

Bekanntmachung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 21. August 1879, Z. 5296, wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Johanna Matko von Postenje, Helena und Maria Kovacik von Smerje hiemit erinnert, daß ihnen bei der exec. Veräußerung der Realität Urb. Nr. 36 ad Gut Gutenegg Michael Kovacik von Smerje zum Curator ad actum bestellt worden sei.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 7ten Oktober 1879.

(5098—2) Nr. 7602.

Bekanntmachung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 28. August 1879, Z. 6280, wird den Tabulargläubigern Barthelmä Josef und Maria Jadu von Derstoutsch, rüchlich den unbekannten Rechtsnachfolgern derselben, hiemit erinnert:

Es sei ihnen bei der exec. Veräußerung und allfälligen Meistbotesvertheilung von der Realität Urb. Nr. 14 $\frac{1}{2}$ ad Prem Johann Cesnik von Derstoutsch zum Curator ad actum bestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 7ten Oktober 1879.

(5177—2) Nr. 7648.

Bekanntmachung.

Die in der Executionsache des k. l. Steueramtes Krainburg gegen Andreas Großel von Huje Nr. 20 für Andreas Großel von Huje als Execut und für Josef Bohinc von Waisach, Francisca Gospodarič, Elisabeth Plust als Tabulargläubiger lautenden Realfeilbietungsrubriken vom Bescheide ddo. 27. Sept. 1879, Z. 6605, wurden wegen unbekannten Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 12. November 1879.

(5099—2) Nr. 7526.

Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern der Realität Urb. Nr. 4 ad Herrschaft Prem des Georg Frank von Tschele Nr. 5, als Anton, Johann, Helena, Johanna und Josefa Frank, unbekannten Aufenthaltes, rüchlich den unbekannten Rechtsnachfolgern derselben, wird hiemit im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 17ten Juni 1879, Z. 4265, erinnert:

Es sei ihnen zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung und Meistbotesvertheilung Herr Anton Valencic von Feistritz zum Curator ad actum bestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 4ten Oktober 1879.

(5179—2) Nr. 7790.

Bekanntmachung.

Die in der Executionsache des k. l. Steueramtes in Krainburg (nom. des hohen k. l. Kersars) gegen Ignaz Randuč von Sittichsdorf als Execut und für Josef Randuč, Theresia Randuč, Helena Randuč, Capar Schmonz und Johann Močnik von Sittichsdorf als Tabulargläubiger lautenden Realfeilbietungsrubriken vom Bescheide ddo. 27. September 1879, Z. 6607, wurden wegen unbekannten Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 17. November 1879.

(5105—3) Nr. 9272.

Bekanntmachung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Laas (nom. des hohen Kersars) den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Agnes Sumrada sowie den unbekannten Rechtsnachfolgern der Mathias, Bartholmä, Johann, Ursula und Maria Sumrada, unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsbescheide vom 16ten April 1879, Z. 3234, Herr Martin Schweiger von Altemarkt als Curator ad actum aufgestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Laas am 5ten November 1879.

(4718—2) Nr. 6087.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Sebalj von Prezid Haus-Nr. 4 die executive Versteigerung der dem Johann Sterbec von Podgoro als Besiznachfolger des Michael Sterbec von Podgoro gehörigen, gerichtlich auf 2156 fl. geschätzten Realität sub Urb. Nr. 128 ad Grundbuch Schneeberg bewilligt, und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1879, die zweite auf den

23. Jänner und die dritte auf den

23. Februar 1880, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laas am 28sten Juli 1879.

(4898—3) Nr. 3209.

Erinnerung

an die Maria und Michael Pintar und die Frau Josefa Fechner und deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Ratschach werden die Maria und Michael Pintar und Frau Josefa Fechner und deren unbekannte Rechtsnachfolger hiemit erinnert:

Es haben die Vormünder der Jakob Klembas'schen Kinder wider dieselben die Klage auf Verjährung und Erfizung des Eigenthums:

- a) auf die Eindrittelhube zu Verhovo Hs. Nr. 14, sub Urb. Nr. 11, Rectif. Nr. 1 ad Pfarrgilt Ratschach;
- b) auf den Wald und Weingarten pod verhovsko goro sub Register. Nr. 8/49 und 9/50 ad Barbogilt Ratschach, und
- c) auf den Weingarten und die Wiese robidenica pri mečki in brunska gora sub Urb. Nr. 9/72 ad Gut Hotemesch

sub praes. 4. Oktober 1879, Z. 3209, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

3. Dezember 1879, früh um 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Johann Kerzan von Verhovo als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Ratschach am 5ten Oktober 1879.

(5127—3) Nr. 7517.

Bekanntmachung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß für den unbekannt wo befindlichen Anton Bresinger von Triest zur Wahrung der Rechte Herr Franz Ogrin von Oberlaibach zum Curator bestellt und decretiert wird.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach am 14. November 1879.

(4998—2) Nr. 15,194.

Bekanntmachung.

Vom k. l. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird den unbekannten Rechtsnachfolgern nach Johann Kacin von Stril im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 20. August 1879, Z. 15,194, eröffnet, daß an Stelle des Valentin Dzebel Herr Dr. Valentin Zarnit, Advocat in Laibach, zur Wahrung ihrer Rechte als Curator ad actum aufgestellt und zur Fortsetzung der Verhandlung über die Klage de praes. 27. Juni 1879, Zahl 15,194, die Tagsetzung auf den

9. Dezember 1879, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

R. l. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 7. Oktober 1879.

(4909—3) Nr. 5927.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Jakob Lavrencic von Soderchiz (als Nachhaber des Mathias Zelezna von Kroat in Kroatien) wurde die mit dem Bescheide vom 29sten Juli 1879, Z. 5019, beim Anton Prijatelj von Hudifonc auf den 6. September 1879 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb. Nr. 2 ad Herrschaft Orienegg auf den

6. Dezember 1879 mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 30sten September 1879.

(4923—2) Nr. 8945.

Erinnerung

an Martin, Andreas, Barthelmä, Franz und Maria Nagode von Hotederschiz, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekannt wo befindlichen Martin, Andreas, Barthelmä, Franz und Maria Nagode von Hotederschiz, respective deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Nagode von Hotederschiz die Klage de praes. 3. d. M., Z. 8945, auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung der auf den Realitäten Rectif. Nr. 519 und 519/1 ad Haasberg intabulierten Forderungen à per 55 fl. 38 $\frac{1}{2}$ kr. überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

5. Dezember 1879, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 der allg. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Carl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch am 4ten September 1879.

(5102—1)

Nr. 6280.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aerrars) die mit dem Bescheid vom 10ten Februar 1818, Z. 1436, bewilligte und mit Bescheid vom 6. Mai 1878, Zahl 14,474, stiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Josef, resp. Josefa Zadu von Derstloofe Nr. 20, Urb.-Nr. 14 1/2 ad Herrschaft Prem gehörigen, auf 1030 fl. geschätzten Realität reassumiert, und wird die Tagsetzung mit dem vorigen Anhang auf den

9. Dezember 1879,

vormittags zwischen 10 und 12 Uhr, angeordnet

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 28sten August 1879.

(4944—1)

Nr. 7098.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Gostisa von Kälce die exec. Versteigerung der der Katharina Devjat von dort gehörigen, gerichtlich auf 4677 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 31, 24/1, und 6/1, Urb.-Nr. 12, Rectf.-Nr. 5/6, Urb.-Nr. 2/6, 289 ad Herrschaft Voitsch bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Dezember 1879,

die zweite auf den

16. Jänner

und die dritte auf den

18. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 9ten September 1879.

(4964—1)

Nr. 8594.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem Franz Kovsca von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1167 fl. 50 kr. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 4 1/2 ad Sitticher Karstergilt wegen schuldigen 62 fl. 97 kr. f. A bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Dezember 1879,

die zweite auf den

17. Jänner

und die dritte auf den

19. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 15ten September 1879.

(5094—1)

Nr. 5580.

Executive Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Benedetto Minach, Handelsmann von Fiume (durch Herrn Dr. Mosche in Laibach), gegen Johann Bile von Feistritz wegen schuldigen 1351 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 590 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 6540 fl. ö. W., bewilliget, und zur Vornahme derselben die Realfeilbietungs-Tagsetzung auf den

12. Dezember 1879,

13. Jänner und

13. Februar 1880,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Josef Samša und Helena Domladiš, rüchichtlich den ebenfalls unbekannten Rechtsnachfolgern derselben, wird zur Wahrung ihrer Rechte bei dieser exec. Veräußerung und allfälligen Vertheilung des Meistbotes Herr Anton Balencič von Feistritz zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 8ten August 1879.

(5091—1)

Nr. 5836.

Executive Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz gegen Anton Kregar von Verbobo wegen schuldigen 43 fl. 85 1/2 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 666 1/2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2910 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Realfeilbietungs-Tagsetzungen auf den

12. Dezember 1879,

13. Jänner und

13. Februar 1880,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 8ten August 1879.

(5057—1)

Nr. 6564.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Rassenfuß (nom. des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem Johann Tratar als grundbüchlichem und Anton Strojinc von Verh als factischem Besitzer gehörigen, gerichtlich auf 692 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 524, 525 und 527 ad Herrschaft Rassenfuß bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Dezember 1879,

die zweite auf den

10. Jänner

und die dritte auf den

10. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 25. Oktober 1879.

(4947—1)

Nr. 10,045.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der Margaretha Melinda von Zirkniz (durch Herrn Dr. Pfefferer in Laibach) wird die mit dem Bescheid vom 7. August 1879, Z. 6570, auf den 1. Oktober, 31. Oktober und 3. Dezember l. J. angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Herrn Anton Krasovic von Niederdorf Hs.-Nr. 97 gehörigen, gerichtlich auf 15,720 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 360, 559/1 ad Herrschaft Haasberg und sub Rectf.-Nr. 89, Urb.-Nr. 93 ad Graf Lamberg'sches Canonicat in Laibach, und sub Rectf.-Nr. 24, Urb.-Nr. 25 ad Pfarrgilt Zirkniz wegen schuldigen 4029 fl. 5 kr. auf den

15. Dezember 1879,

16. Jänner und

18. Februar 1880,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 20sten Oktober 1879.

(4945—1)

Nr. 7469.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Voitsch (durch Herrn Jakob Sajovic, Förster in Gruschiza) die exec. Versteigerung der dem Johann Wolf jun. von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 5/5, Urb.-Nr. 2/5 und 43/8 ad Herrschaft Voitsch bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Dezember 1879,

die zweite auf den

16. Jänner

und die dritte auf den

18. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 11ten September 1879.

(5058—1)

Nr. 1987.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Grabič von Strohain die exec. Versteigerung der der Maria Runcič von Stenitschne gehörigen, gerichtlich auf 4394 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 6, Grundb.-Einkl.-Nr. 757 ad Gut Gallensfeld bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Dezember 1879,

die zweite auf den

21. Jänner

und die dritte auf den

25. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt am 8. November 1879.

(4942—1)

Nr. 6785.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der Maria Brenič von Ziberse (durch Peter Brenič von dort) wird die mit Bescheid vom 19ten Juli 1879, Z. 5032, bewilligte und schon stiftierte exec. Feilbietung der dem Johann Neze von Brod Hs.-Nr. 110 gehörigen, gerichtlich auf 5821 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 183, Urb.-Nr. 33 ad Herrschaft Voitsch wegen schuldigen 285 fl. c. s. c. reassumando auf den

15. Dezember 1879,

16. Jänner und

18. Februar 1880,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 9ten September 1879.

(5100—1)

Nr. 5894.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Ribarič von Dornegg als Cessionär des Johann Tomšič von Feistritz die executive Versteigerung der dem Anton Delleba, nun dessen Ehegattin Helena Delleba, gehörigen, gerichtlich auf 1120 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 4 ad Grundbuch der Pfarrgilt Dornegg bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1879,

die zweite auf den

13. Jänner

und die dritte auf den

13. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 23sten August 1879.

(4982—1)

Nr. 5392.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Wippach wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Herrn Josef Brosenc von Adelsberg, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsauftrage vom 7. Juni 1879, Z. 3222, per 825 fl. f. A., die executive Versteigerung der Realität der Francisca Rovani von Bela im Grundbuche des Gutes Trilsek pag. 89, im gerichtlich auf 1165 fl. geschätzten Werte bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Dezember 1879,

die zweite auf den

13. Jänner und

die dritte auf den

13. Februar 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden, und daß jeder Mitbieter, mit Ausnahme des hievon befreiten Executionsführers, ein 10perc. Badium zu erlegen und der Ersteher binnen 14 Tagen um Anordnung einer Vertheilungs-Tagsetzung einzuschreiten und nach in Rechtskraft erwachsenem Vertheilungsbescheide die zugewiesenen Gläubiger zu zahlen oder sich mit ihnen abzufinden haben wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 15. Oktober 1879.

Äpfel,

edle und verschiedene Sorten aus Tirol und
Nürten, das Stilo von 9 bis 12 fr., ohne
Packung, sind zu haben bei (5051) 6-4

Agstner & Kanitscheider
zu Sienz in Tirol.

Kunstausstellung.

Pariser

Glas-Photographien.

Vom 23. bis 26. November ist ausgestellt:

(4765) 18 VI. Serie:

Schweiz.

I. Abtheilung.

Zu sehen:

Nathansplatz Nr. 2 im Gewölbe.

Geöffnet täglich von 10 Uhr vormittags
bis 8 Uhr abends.

Entrée 20 fr.

Abonnementskarten für 10maliges Entrée
fl. 1.50.

Realitäten-Verkauf.

Am 5. Dezember 1879 findet beim k. k. Bezirksgerichte Stein die
freiwillige Versteigerung des den Erben nach Helena Iglie angefallenen
Hauses Nr. 11 bei der Brücke in Stein und anderer Realitäten statt.

Das Haus Nr. 11 ist ein Stock hoch und in sehr gutem Bauzustande,
wurde vor 18 Jahren neu erbaut und ist in unmittelbarer Nähe der Bade-
anstalt Stein gelegen.

Die Felder werden parzellenweise verkauft und liegen in der Nähe
der Stadt.

Die Feilbietungsbedingungen sind sehr günstig und können in der Re-
gistratur des k. k. Bezirksgerichtes Stein sowie in der Kanzlei des Dr. Pirnat,
Advocaten in Stein, eingesehen werden. (5183) 3-1

Pferde-Licitation.

(5131) 7-3

Mittwoch den 3. Dezember d. J., vormittags 9 Uhr, und die
nächstfolgenden Tage gelangen bis zum gänzlichen Verkaufe am **Kaiser-
Josefs-Platz in Laibach** circa 100 überzählige ararische Zug-
pferde im Licitationswege gegen sogleiche Barzahlung zur Veräußerung.
K. k. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 12.

Gastls Blutreinigungs-Pillen.

Seit zwanzig Jahren glänzend bewährt und ärztlich empfohlen zur Entfernung
von Gicht und Rheumatismus, gestörter schlechter Säfte, Schleime, Rückflüsse, Schärfe
des Blutes, von Hämorrhoiden, Appetitlosigkeit, Blutandrang, Schwindel, Gallen- und
Leberleiden und gegen Nachwirkungen von Mercurialcuren. Bei weiblichen Monats-
störungen wirken diese Pillen wohlthuend, ableitend und herstellend.

Eine Schachtel mit circa 80 Stück 50 kr. 3. P.

Diese Pillen sind verzuckert, und hervorragende Ärzte empfehlen sie als
das bewährteste blutreinigende Abführmittel.

Da eine Schachtel zur Cur von 2 bis 3 Wochen hinreicht — so sind die Gastl-
Pillen auch das billigste Medicament.

Gastls Blutreinigungs-Thee

in Paketen zu 30 und 50 kr. 3. P.

ebenso wirksam in allen obigen Krankheiten.

(5054) 12-3

Echt zu beziehen durch das **Haupt-Versendungsdepot** des Apothekers
P. Birnbacher, „zum Obelist“ in **Klagenfurt**.

Ferner befindet sich Lager von echten Gastls Blutreinigungs-Pillen und Tee
in: **Laibach** bei **B. v. Trnovec**, Apotheker; **Adelsberg** bei **A. Leban**, Apo-
theker; **Krainburg** bei **S. Schannig**, Apotheker; **Loitsch** bei **M. Scala**, Apotheker.

Spezialitäten

der Firma

OTTO FRANZ,

Wien, Mariahilferstraße Nr. 38

K. k. privil.

Puritas

Haar-Verjüngungs-Milch.

„Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit,
welche die nahezu wunderbare Eigenschaft besitzt, weiche Haare zu verjüngen
d. h. allmählich, und zwar binnen längstens vierzehn Tagen ihnen jene
Farbe wiederzugeben, welche sie ursprünglich besaßen!

Die Flasche „Puritas“ kostet 2 Gulden (bei Verwendung 20 fr. für
Epfen).

Schneeglöckchen. Kein Toiletteartikel kann hinsichtlich der

Wirkung, Güte und Vortheilhaftigkeit mit dem „Schneeglöckchen“ feineren.

Aus diesen, erfrischenden Substanzen erzeugt, beseitigt dieses

Mittel in kürzester Zeit alle Unreinigkeiten der Haut und verleiht

dem Teint eine blendende Weiße, Frische und Bartheit. Preis

fl. 1 (bei Verwendung 20 fr. für Epfen).

Wiener Toilette Poudre,

Schneeglöckchen, in weiß und rosa, festhaltend und unauflöslich auf

der Haut, von vorzüglicher Güte. Die Anwendung dieses Poudres ist

nach erfolgtem Gebrauche der flüssigen Composition Schneeglöck-

chen zu empfehlen, wodurch eine desto sicherere und erhöhte Wirkung

erzielt wird. Preis per Carton 60 fr.

Brillantine ist das einzige Mittel, um den Bart

ohne Fettigkeit zu hinterlassen. Preis per Flacon 80 fr. Klein 50 fr.

Helmine, Mundwasser, Pomade nach medizinischer

und konservativer Vorrichtung, zur Verfeinerung

und Konservierung der Haare, verhindert das Ausfallen derselben,

schützt vor Schuppenbildung und stärkt den Haarboden. Preis: 1 großer

Flacon fl. 1.50.

Nussöl, sorgfältig präpariert aus grüner Nusschale, hat

die vorzügliche Eigenschaft, den weissen, grauen

oder rothen Haaren eine natürlich aussehende dunkle Farbe zu geben.

Preis 1 gr. Flacon fl. 1, Klein 70 fr.

La Jeune, total unschädliches Haar- und Bartfarbe

mittel, womit man den Bart schön braun

oder schwarz, färben kann. Preis eines Cartons mit Zubehör fl. 3

ohne Zubehör fl. 2.50.

Urania (Haargeist). Beste Haarwuchsmittel aus Prä-

tern von eminentester Wirkung auf Haar und Kopfhaut

besördert die Transpiration, verhindert Schuppenbildung und Granthene,

besördert den Haarwuchs besonders nach überhanden Krankheiten, als:

Trichus, Platten, Weichenheit u. Preis einer großen Flasche fl. 1.50,

halbkugelförmiges Mineralwasser zur Ver-

feinerung der Zähne, des Zahnfleischs,

und Beseitigung des üblen Geruchs. Von äusserst wohlthunender

und erfrischender Wirkung. Preis 1 gr. Flacon fl. 1.50, fl. 80 fr.

Niederlage in Laibach bei Herrn:

Eduard Mahr, Parfumeur.

In Klagenfurt bei **Josef Detoni, Friseur.** In Villach:

Mathias Fürst Sohn, Galanteriewarenhandlung.

(1706) 25-17

Gummibonbons,

wirkamer als jede im Handel vorkom-
menden Bonbons, werden angewendet bei
eintretendem Husten, Heiserkeit und als
einflussendes Mittel bei katarrhalischen Zu-
ständen der Respirations-, Intestinal- und
Urogenitalorgane. In Schachteln à 10 fr.
verkauft

G. Piccoli,

Apotheker „zum Engel“, Laibach, Wiener-
straße. (4595) 20-6

Bekanntmachung.

Hierdurch machen wir die Anzeige,

dass wir zur neu beginnenden 277.

Hamburger Stadt-Lotterie außer

wie bisher nur an Collecteure, jetzt

auch direct einzeln an das Publikum

abgeben.

Die 277. vom Staate garantierte

Hamburger Stadt-Lotterie besteht,

wie sonst, aus 7 Classen, worin Ge-

winne im Gesamtbetrage von

8 Millionen 940,000 Mk.

ab 5 Mill. 153,000 fl. Ö. W.

zur Vertheilung kommen. Der grösste

Gewinn ist ev. **400,000.**

Die 1. Classe beginnt am 10. Decbr.

a. e. und kostet:

1 ganzes Los „6.“ — fl. 3.50 Kr.

1 halbes Los „3.“ — „ 1.75 „

1 viertel Los „1.50.“ — „ .90 „

Gefällige Aufträge erbitten wir uns

bedingungslos, indem unser Los-

vorrath sich schnell räumt.

Geschäftsbüro

Haupt & Vogel

(etabliert seit 1805).

Hamburg.

Auf Wunsch Prospekt gratis u. franco.

(5116) 4-3

Hamburger Geldlotterie.

49,000 Gewinne.

Garantiert von der Staatsregierung,
also unbedingt sicher.

Haupttreffer im glücklichsten Falle:

400,000 Mark,

250,000 Mark,

150,000 Mark,

100,000 Mark,

60,000 Mark,

50,000 Mark,

etc. etc.

Bestellungen für die erste Ziehungs-
abtheilung nehmen entgegen nur bis
spätestens

30. November a. c.,

und beträgt dafür der Lospreis:

Ö. W. fl. 3.50 für ein ganzes Los,

Ö. W. fl. 1.75 für ein halbes Los,

Ö. W. fl. .88 für ein viertel Los.

Sofort bei Empfang des Auftrags
versenden wir die Originallose (keine
Promessen). Ziehungsprogramm wird
gratis beigelegt, Ziehungsliste sofort nach
der Ziehung jedem Losbesitzer zugesendet.

Bestellungen mit Remissen direct zu adres-
sieren an das (5060) 6-5

Haupt-Lotteriebureau

Isenthal & Comp.

(etabliert 1807), Hamburg.

Chiococa-Liqueur

(Liquor Chioecocae fortificans).

Das beste und sicherste

Mittel

zur schnellen und radicalen

Belebung der geschwächten

Manneskraft,

übertrifft an wirksamem Geschmacke die

feinsten Liqueure, dient nicht allein zur

Belebung, Erhöhung und Kräftigung der

Muskeln, Stärkung der Nerven und ihrer

Spannkraft, sondern auch als Magen

stärkendes, Verdauung förderndes, Appetit

erregendes, vortrefflich bewährtes Stär-

kungsselektiv, überraschend in seiner auf-

munternden Heilwirkung für alle an

Körperschwäche Leidende.

Preis per Original-Bouteille mit ge-

nauer Gebrauchsanweisung in sechs Spra-

chen fl. 3, Packpfen 20 fr.

Haupt-Versanddepot:

P. G. Ghiodi's Apotheke „zum Schu-

engel“, Wien, Währing, Herrngasse 26

(wohin alle brieflichen Bestellungen zu

richten sind).

Filialdepot:

Dof. Weiss, Apotheke „zum Mohren“,

L. Tuchlauben. Pst: **Dof. v. Görök,**

Apotheker. (4178) 13-10

Fracht- u. Eilfrachtbriefe

neuer Form

vorräthig bei

Kleinmayr & Bamberg,

Congressplatz, Laibach, Bahnhofgasse.

In lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung

in Laibach, Congressplatz Nr. 2,

sind stets vorrätig:

Billigste Klassikerausgaben.

Börnes gesammelte Schriften. Vollständige Ausgabe in drei Bänden. In 2 eleganten Leinenbänden fl. 3-60.
Byrons sämtliche Werke in 3 Bänden. Frei übersezt von Adolf Seubert. In 3 eleganten Leinenbänden fl. 3-60.
Goethes sämtliche Werke in 45 Bänden. Geheftet fl. 6-60. In 10 eleganten braunen Leinenbänden fl. 10-80.
Goethes Werke. Auswahl. 16 Bände in 4 eleganten Leinenbänden fl. 3-60.
Grabbes sämtliche Werke. Herausgegeben von Rud. Gottschall. In zwei eleganten Leinenbänden fl. 2-52.
Gauts sämtliche Werke in zwei Bänden. In 2 eleganten Leinenbänden fl. 2-10.
Körners sämtliche Werke in 1 Band. In elegantem Leinenband 90 kr.
Lessings Werke in 6 Bänden. In 2 eleganten Leinenbänden fl. 2-52.

Lessings poetische und dramatische Werke. In elegantem Leinenband 90 kr.
Mignet, Geschichte der französischen Revolution 1779—1814. Deutsch von Dr. Franz Köhler. Mit 16 Illustrationen. In elegantem Leinenband fl. 1-20.
Miltons poetische Werke. Deutsch von Adolf Böttger. In elegantem Leinenband fl. 1-35.
Molières sämtliche Werke in 2 Bänden. Herausgegeben von E. Schröder. Eingeleitet von Professor Dr. H. Th. Rötger. In 2 eleganten Leinenbänden fl. 2-52.
Schillers sämtliche Werke in 12 Bänden. In 3 Halbleinenbänden fl. 2-70. — In vier eleganten dunklen Ganzleinenbänden fl. 3-24. — In 4 eleganten rothen Ganzleinenbänden fl. 3-60.
Shakespeares dramatische Werke in drei Bänden. Deutsch von Schlegel, Wenda u. Voss. In 3 eleganten Leinenbänden fl. 3-60.

Billige Miniaturausgaben in eleganten Ganzleinenbänden.

Aischylos, Sämtliche Dramen 90 kr.
Anderjen, Sämtliche Märchen. Zwei Bände fl. 1-50.
 — **Bilderbuch** ohne Bilder 36 kr.
 — **Der Improvisator** 72 kr.
 — **Nur ein Geiger** 72 kr.
 — **D. J.** 60 kr.
Archenholz, Siebenjähriger Krieg 72 kr.
Bérangers Lieder 48 kr.
Bern, Deutsche Lyrik 90 kr.
 — **Mit Goldschnitt** fl. 1-20.
Beecher Stowe, Onkel Toms Hütte 90 kr.
Blumauer, Aeneis 48 kr.
Börne, Ausgewählte Skizzen 60 kr.
Brant, Narrenschiff 48 kr.
Bremer, Die Nachbarn 72 kr.
Bret Harte, Californ. Erzählung. 72 kr.
 — **Gabriel Conroy** 90 kr.
 — **Geschichte einer Mine** 48 kr.
 — **Thantful Blossom** 36 kr.
Bulwer, Pelham 90 kr.
 — **Lezten Tage von Pompeji** 90 kr.
 — **Mienzi** 90 kr.
Bürger, Gedichte 60 kr.
 — **Münchhausens Abenteuer** 36 kr.
Burns, Lieder und Balladen 36 kr.
Busch, Gedichte 36 kr.
Byron, Der Gefangene von Chillon. — **Mazeppa** 36 kr.
 — **Der Korsar** 36 kr.
 — **Der Gaur** 36 kr.
 — **Ritter Harold** 48 kr.
 — **Manfred** 36 kr.
Calderon, Leben ein Traum 36 kr.
Cervantes, Don Quixote, 2 Bde., fl. 1-50.
Chamisso, Gedichte 72 kr.
 — **Peter Schlemihl** 36 kr.
Chateaubriand, Atala. — **Reno**.
 — **Der letzte Abend** 48 kr.
Cooper, Der letzte Mohikaner 60 kr.
 — **Der Spion** 60 kr.
Cremer, Holländische Novellen 75 kr.
Dante, Göttliche Komödie 90 kr.
 — **Das neue Leben** 36 kr.
Dickens, Heimchen am Herde 36 kr.
 — **Der Kampf des Lebens** 36 kr.
 — **Londoner Skizzen** 72 kr.
 — **Oliver Twist** 72 kr.
 — **Pickwickier**, 2 Leinenbände, fl. 1-20.
 — **Zwei Städte** 72 kr.
 — **Die Sylvesters-Glocken** 36 kr.
 — **Der Weihnachtsabend** 36 kr.
Eberhard, Handchen u. die Küchlein 36 kr.
Edda, Deutsch von Wolzogen, 72 kr.
Estväs, Der Dorfnotar 90 kr.

Fichte, Reden an die deutsche Nation 48 kr.
Fouqué, Undine 36 kr.
Freidants Bescheidenheit 48 kr.
Gaudy, Schneibergeßel 36 kr.
 — **Venetianische Novellen** 60 kr.
Geijer, Gedichte 36 kr.
Gellert, Fabeln und Erzählungen 48 kr.
 — **Oden und Lieder** 36 kr.
Goethe, Faust, 2 Theile in 1 Band 48 kr.
 — **Gedichte**. Mit Goldschnitt 72 kr.
 — **Dramatische Meisterwerke** (Gg. v. Verlichingen, Egmont, Iphigenie auf Tauris, Torquato Tasso) 60 kr.
 — **Hermann und Dorothea** 36 kr.
 — **Werthers Leiden** 36 kr.
 — **Reineke Fuchs** 36 kr.
Goethe-Schillers Kenien 48 kr.
Goldsmith, Der Landprediger 48 kr.
Gottschall, Rose vom Kaukasus 36 kr.
Grimmelshausen, Der abenteuerliche Simplicissimus 90 kr.
Gudrun, Deutsch von Junghaus 48 kr.
Hamm, Wilhelm, Gedichte 36 kr.
Hartmann von der Aue, der arme Heinrich 36 kr.
Haus, Bettlerin von Pont des Arts 36 kr.
 — **Der Mann im Monde** 48 kr.
 — **Märchen** 60 kr.
 — **Remoiren des Satans** 60 kr.
 — **Phantasien im Bremer Rathshaus** 36 kr.
 — **Lichtenstein** 60 kr.
Hebel, Schatzkästlein 48 kr.
Herder, Der Cid 36 kr.
Hermannsthal, Ghaselen 36 kr.
Herr, König Renés Tochter 36 kr.
Heise, Paul, Zwei Gefangene 36 kr.
Hoffmann, Elzire des Teufels 60 kr.
 — **Kater Murr** 72 kr.
 — **Klein-Jachet** 36 kr.
Hölderlin, Gedichte 36 kr.
Hölty, Gedichte 36 kr.
Homers Werke, von Voss, 90 kr.
Horaz, Werke von Voss, 48 kr.
Hufeland, Makrobiotik 72 kr.
Hunt Leigh, Liebesmähre von Rimini 36 kr.
Jean Paul, Flegeljahre 72 kr.
 — **Quintus Fixlein** 48 kr.
 — **Hesperus**, 2 Leinenbände fl. 1-20.
 — **Dr. Kagenberger** 48 kr.
 — **Der Jubelstürm** 48 kr.
 — **Der Komet** 72 kr.
 — **Levana** 60 kr.
 — **Sieberts** 72 kr.

Jerrold, Frau Klaubels Gardinenpredigten 48 kr.
Zimmermann, Die Epigonen 90 kr.
 — **Münchhausen**, 2 Bände, fl. 1-20.
 — **Tristan und Isolde** 60 kr.
 — **Tullianten** 36 kr.
Joël, Kochbuch 72 kr.
Jölai, Ein Goldmensch 90 kr.
Jrwing, Skizzenbuch 72 kr.
Jung-Stilling, Lebensgeschichte 90 kr.
Kant, Kritik der Urtheilskraft 72 kr.
 — **Kritik der prakt. Vernunft** 48 kr.
 — **Kritik der reinen Vernunft** 90 kr.
 — **Nacht des Gemüths** 36 kr.
Kleist, E. Chr. v., Werke 36 kr.
Klopstock, Messias 72 kr.
Knigge, Umgang mit Menschen 60 kr.
Köhler, Franz. Taschenwörterbuch 90 kr.
Körner, Leyer und Schwert 36 kr.
Kortum, Die Jostade 60 kr.
Kosgarten, Juende 36 kr.
Krummacker, Parabeln 60 kr.
Lamartine, Graziella 36 kr.
Lavater, Worte des Herzens 36 kr.
Lessing, Dramatische Meisterwerke (Nathan der Weise, Emilia Galotti, Minna v. Barnhelm) 48 kr.
 — **Laosoon** 36 kr.
Lohengrin, Deutsch von Junghaus 48 kr.
Longfellow, Hiawatha 48 kr.
 — **Evangelien** 36 kr.
 — **Gedichte** 36 kr.
 — **Miles Standisch** 36 kr.
Luther, Dr. Martin, Tischreden 72 kr.
Mahlmann, Gedichte 36 kr.
Mangoni, Die Verlobten, 2 Bde., fl. 1-20.
Mathijsen, Gedichte 36 kr.
Mendelssohn, Phädon 36 kr.
Mickiewicz, Balladen 36 kr.
Moore, Irische Melodien 36 kr.
Moreto, Donna Diana 36 kr.
Moritz, Götterlehre 72 kr.
Möser, Patriot. Phantasien 48 kr.
Müllner, Dramatische Werke 90 kr.
Neumann, Nur Jehan 36 kr.
Nibelungenlied 72 kr.
Ovid, Verwandlungen 48 kr.
Pauli, Schimpf und Ernst 48 kr.
Pestalozzi, Wie Gertrud ihre Kinder lehrt, 48 kr.
 — **Vienhard und Gertrud** 72 kr.
Petrarca, Sonette 48 kr.
Pfeffel, Poetische Werke 72 kr.
Platen, Gedichte 48 kr.
Puschkin, Onegin 48 kr.
 — **Gefangene im Kaukasus** 36 kr.

Reclam, Gesundheitschlüssel 36 kr.
Riehl, Die 14 Nothhelfer 36 kr.
 — **Burg Reideck** 36 kr.
Rouffeu, Emil, 2 Bände fl. 1-35.
Ruppius, der Pedlar 60 kr.
St. Pierre, Paul und Virginie 36 kr.
Salis, Gedichte 36 kr.
Salfer, Gedichte 60 kr.
 — **Laien-Evangelium** 60 kr.
Schenkendorf, Gedichte 60 kr.
Schiller, Don Carlos 36 kr.
 — **Gedichte**, Halbleinwandband 36 kr.
 — **Mit Goldschnitt** 60 kr.
 — **Jungfrau von Orleans** 36 kr.
 — **Maria Stuart** 36 kr.
 — **Tell** 36 kr.
 — **Wallenstein** 48 kr.
Schulze, Die bezauberte Rose 36 kr.
Schleiermacher, Monologen 36 kr.
 — **Die Weihnachtsfeier** 36 kr.
Scott, Ivanhoe 72 kr.
 — **Die Jungfrau vom See** 48 kr.
 — **Kenilworth** 72 kr.
 — **Quentin Durward** 90 kr.
Seume, Spaziergang 60 kr.
Shelley, Perseus 36 kr.
Silberstein, Trug-Nachtigall 36 kr.
Sophokles, Sämtliche Dramen 90 kr.
Stael, Corinna oder Italien 90 kr.
Sterne, Empfindsame Reise 36 kr.
Strachwitz, Gedichte 48 kr.
Strodtmann, Gedichte, höchst elegant mit Goldschnitt gebunden, 72 kr.
Swift, Gullivers Reisen 72 kr.
Tasso, Befreites Jerusalem 72 kr.
Tegner, Abendmahlskinder 36 kr.
 — **Arel** 36 kr.
 — **Frithjofs-Sage** 48 kr.
Tennyson, Enoch Arden 36 kr.
Tiedge, Urania 36 kr.
Tischbühnig, Sonnenwende 36 kr.
Usteri, De Bifari 48 kr.
Virgils Aeneis 48 kr.
 — **Ländliche Gedichte** 36 kr.
Voss, Luise 36 kr.
Waldmüller, Walpra 36 kr.
Walther von der Vogelweide, Sämtliche Gedichte 48 kr.
Webbigen, Geistliche Oden 36 kr.
Widert, Die gnädige Frau von Barch, mit Goldschnitt gebunden fl. 1-20.
Wieland, Abderiten 60 kr.
 — **Oberon** 48 kr.
Zaleski, Die heilige Familie 36 kr.
Zschotte, Alamontade 48 kr.

➡ Sämtliche obige Werke sind in Ganzleinen mit Goldtitel gebunden. ➡

Jedes Werk
ist
einzeln käuflich.

Philipp Reclams Universal-Bibliothek.

➡ Bis Ende Oktober 1879 erschienen 1240 Bände. ➡

Vollständige Verzeichnisse hierüber gratis.

Jede Nummer
kostet
nur 12 kr. ö. M.
brochirt; franco per
Kreuzband um 5 kr.
per Heft mehr!

(5123—1)

Nr. 3247.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die mit dem Bescheide vom 19. April 1879, Z. 1486, angeordnet gewesene und hien sifizierte dritte exec. Feilbietung der dem Bernhard Benaffi von St. Michael Hs.-Nr. 45

gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 989 und 979/4 vorkommenden, gerichtlich auf 5181 fl. 90 kr. geschätzten Realität reassumando bewilliget, und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

17. Dezember 1879,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hien gerichts mit dem Anhang des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch am 1. Oktober 1879.

(5084—2)

Nr. 5875.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hienmit bekannt gemacht:

Es werde die mit dem Bescheide vom 29. Dezember 1878, Z. 11,811, bewilligte und mit der Erledigung vom 24. Juni 1879, Z. 4483, sifizierte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Graber

von Smerje Nr. 23 gehörigen, auf 1450 Gulden bewerteten Realität ad Kirchen, gilt St. Helena Urb.-Nr. 31 im Reassumierungswege auf den

2. Dezember 1879,

vormittags 9 Uhr, hien gerichts mit dem Bescheide angeordnet, daß dieselbe hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 28sten August 1879.